

1. Organisation Feuerwehrtaucher
2. „Tauche nie allein!“
3. Einsatzfähigkeit
4. Ausbildung
5. Tauchergruppen der Region
6. Tauchlehrgang 2022
7. Einsatzbereiche
8. Aufgaben
9. Einsatzstatistik
10. „Beim Tauchen ist jede Übung ein Ernstfall“
11. Erschwernisse beim Tauchen
12. Tauchen und Atemschutz
13. Aufstellung

Organisation Feuerwehrtaucher

Die kleinste Einheit ist ein Tauchtrupp.
Er besteht aus:

- Taucher
- Signalmann
- Sicherheitstaucher
- Taucheinsatzführer



„Tauche nie allein!“

Taucher und Signalmann kommunizieren über Leinenzugsignale.



Der Signalmann unterstützt den Taucher bei der Ausrüstung und begleitet den gesamten Tauchgang inklusive der Vor- und Nachbereitung.



Zur Unterstützung des Feuerwehrtauchers steht ein voll ausgerüsteter Sicherheits-Taucher zum sofortigen Einsatz bereit.

Ein Taucher muss in der Lage sein, neben der eigentlichen Einsatzaufgabe alle auftretenden Schwierigkeiten selbst bewältigen zu können.

Einsatzfähigkeit

- abgeschlossene Ausbildung zum Feuerwehrtaucher
- jährliche ärztliche Untersuchung nach Grundsatz 31
- innerhalb 12 Monate mindestens 10 Tauchgänge (Lehrtaucher: 15) unter Einsatzbedingungen

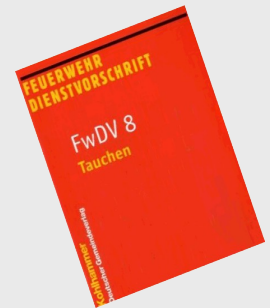
[illegible]

Taucher-Logbuch

Ausbildung

Lehrgänge zum Feuerwehrtaucher werden in Niedersachsen gemäß Runderlass des MI in Kooperation von mindestens 2 Tauchergruppen mit Lehrtauchern durchgeführt.

Ausbildungs-, Lehrgangsablauf und -inhalte sind durch die Feuerwehr Dienstvorschrift 8 festgelegt.



Ausbildung

Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre

Für Taucher:

- mindestens 50 Tauchgänge, 20 davon tiefer als 10 m
- 35 Unterrichtseinheiten (je 45 Minuten)
- 2 Tage praktische und 1 Tag theoretische Prüfung



Tauchergruppen der Region



Kooperation mit Tauchergruppen aus der Region



Tauchlehrgang 2022

Seit dem 20.08.2022 findet ein Tauchlehrgang bei der Feuerwehr Lehrte statt (Kooperation der Feuerwehren Lehrte, Lohnde, Sehnde, Burgdorf, Celle, Clausthal-Zellerfeld und Hameln)

Die Feuerwehr Hameln stellt 2 Ausbilder und entsendet

- 4 Anwärtler zum Feuerwehrtaucher,
- 2 Anwärtler zum Lehrtaucher



STADT LEHRTE
Der Bürgermeister

Stadt Lehrte, Postfach 12 40, 31252 Lehrte
Stadt Lehrte
SG Feuerwehrwesen
Schützenstr. 49
31275 Lehrte

**Fachdienst
Ordnung**
Auskunft erteilt: Frau Decker
Telefon Durchwahl: 05132/505-172 (Dl. u. Do.)
E-Mail: Dagmar.Decker@lehrte.de
Telefax: 05132/505-1259

Hausanschrift: Schützenstraße 49
31275 Lehrte
Telefon-Zentrale: 05132/505-0
Internet: www.lehrte.de
2.337 00 Doc

Aktenzeichen: 19.05.2022
Datum:

Einladung zum Feuerwehr - Taucherlehrgang

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte leiten Sie diese Einladung an den Leiter des Tauchdienstes Ihrer Feuerwehr weiter.

In diesem Jahr findet der Feuerwehr – Taucherlehrgang in der Zeit vom 12.09.2022 – 17.09.2022 in Lehrte, Schützenstraße 49 (Feuerwache) statt. Hierzu lade ich die angehenden Feuerwehrtaucher/ Lehrtaucher und Ausbilder recht herzlich ein.

Ich bitte um Anmeldung der Teilnehmer bis zum **29.07.2022** unter Nennung des Namens, des Geburtsdatums und des Dienstgrades. Bitte senden Sie die Anmeldung an 2.2-Feuerwehr@lehrte.de.

Als Unkostenbeitrag für Verpflegung und Unterrichtsmaterial wird eine Lehrgangspauschale pro Teilnehmer erhoben. Diese wird derzeit kalkuliert und wird bei ca. 120,00€ – 150,00€ liegen. Nach Anmeldung der Teilnehmer stelle ich die Kosten der Stadt Hameln, in Rechnung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
D. Decker

Volkbank Lehrte e.G.
Sparkasse Hannover
Commerzbank Hannover
Noll 1.8 Hannover
Postbank Hannover

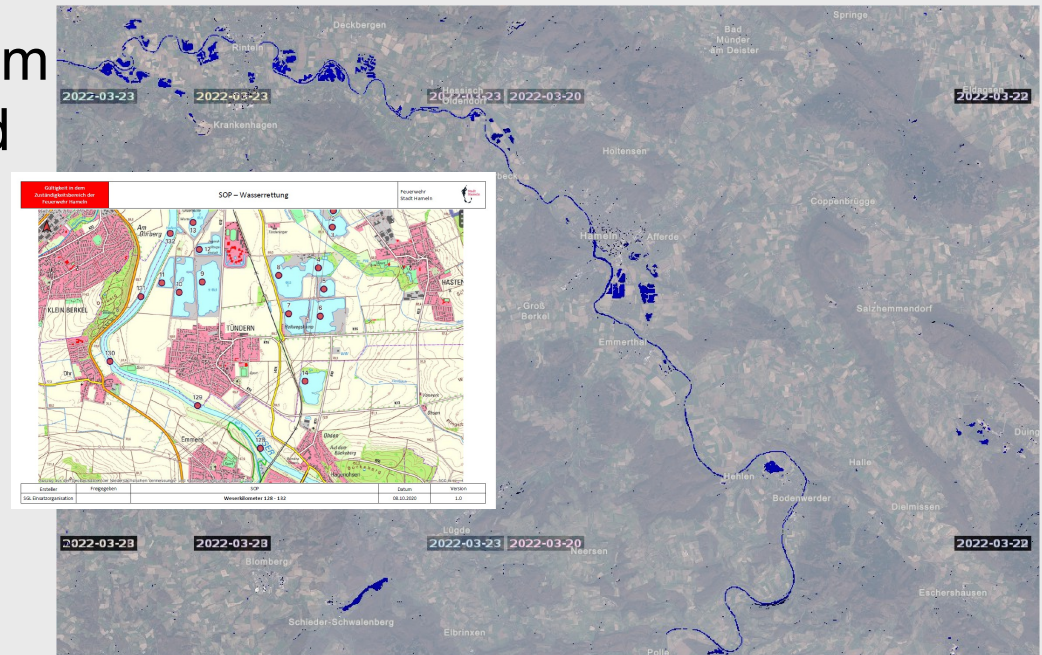
BAN DE19 2519 0331 7000 0750 01
DE19 2505 0180 1000 0000 15
DE19 2504 0006 0001 0003 01
DE19 2505 0000 0101 3088 21
DE19 2501 0000 0000 9885 01

BIC GENODEF33HAN
GENODEF33HAN
COBDE33HAN
NOLADE33HAN
PBNKDE33

Sprechzeiten: Montag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Einsatzbereiche

Sämtliche Wasserstellen im Großraum Weserbergland kommen in Frage.



<https://atlas.bkg.bund.de/webapps/hochwasseratlas/>

Desweiteren wurde die Tauchergruppe auch überregional im Katastrophenschutz angefordert

Aufgaben

- Suchen, Retten und Bergen von Personen, Gegenständen und Fahrzeugen
- Technische Hilfeleistungen aller Art, auch mit Werkzeugen
- Absicherung von Einsätzen und Veranstaltungen am Wasser

Einsatzstatistik

In den letzten 5 Jahren wurde die Tauchergruppe
28 mal alarmiert,
häufigstes Einsatzstichwort: Personensuche
4 Fahrzeugbergungen: 3x Weser / 1x See

dazu kommen
18 technische Hilfeleistungen

Personensuchen



Bild: Dewezet



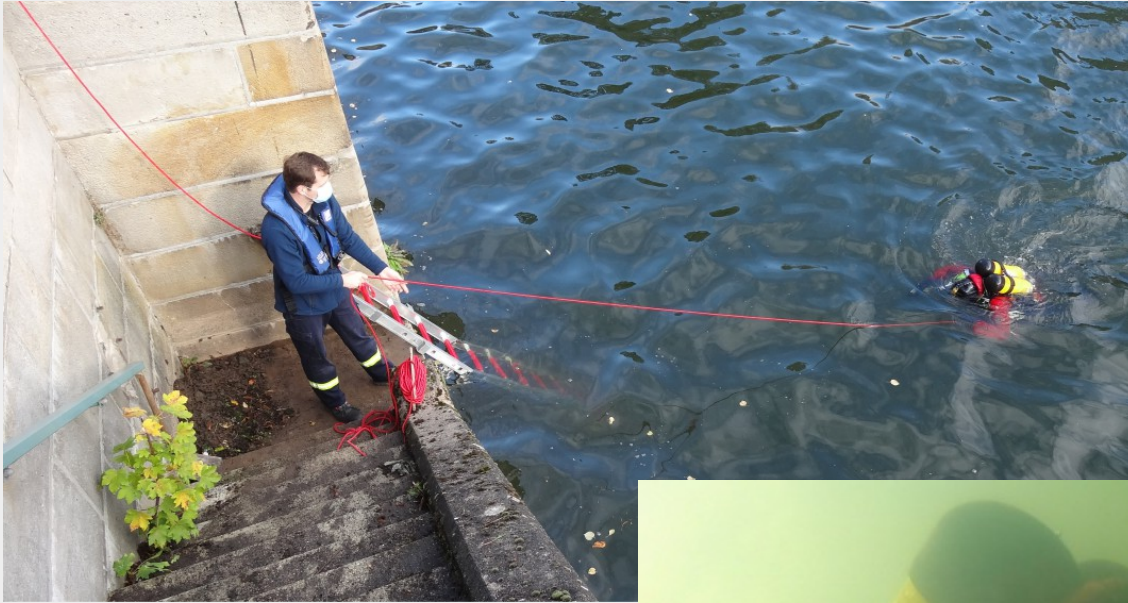
Fahrzeugbergungen



Bergung einer Baggerschaufel



Arbeiten im Auftrag der Stadtwerke Hameln



Rumpfkontrolle am Vereinsschiff der Marinekameradschaft



Suche nach der Ursache einer Ölverschmutzung



Fahrradbergung für einen Tourist



Blockierter Propeller am Fahrgastschiff „Holzminden“



Verschiedene Arbeiten

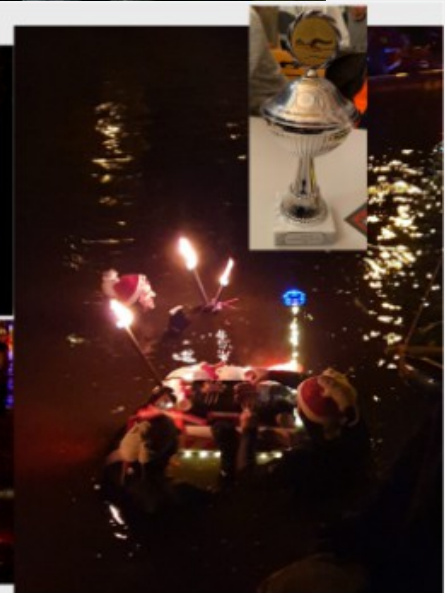


Konditionstraining



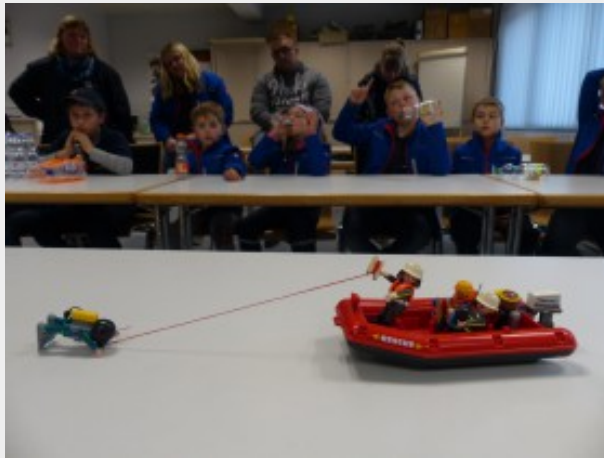


Fackelschwimmen mit Grill





Besuche von Jugend- und Kinderfeuerwehren



„Beim Tauchen ist jede Übung ein Ernstfall“

Ein Tauchgang kann *nicht* plötzlich abgebrochen werden. In jedem Fall ist beim Auftauchen ein Sicherheitsstopp von 3 Minuten Dauer in 3 – 5 m Tiefe durchzuführen.

Die mögliche Tauchzeit kann im voraus nur abgeschätzt werden. Der Taucher muss seinen Luftvorrat selbst überwachen und stets ausreichende Reserve vorhalten.

Sichtbedingungen, Strömung, Kälte und Hindernisse unter Wasser sind nur einige weitere zu berücksichtigende Faktoren.

Gemäß Dienstvorschrift 8 muss unter erschwerten Bedingungen mit einer Sprechverbindung getaucht werden.

Erschwernisse beim Tauchen

Taucher bewegen sich und arbeiten im dreidimensionalen Raum.

Wasserwiderstand, schlechte Licht- und Sichtverhältnisse, sowie fehlende Möglichkeiten zur Kraftausübung erschweren Unterwasserarbeiten wesentlich.

Mit zunehmender Tiefe und Arbeitsintensität steigt der Luftverbrauch erheblich. Die mögliche Einsatzzeit variiert zwischen 20 und 90 Minuten.

Tauchen und Atemschutz

Alle Taucher sind zusätzlich als Atemschutzgeräteträger innerhalb Ihrer Ortsfeuerwehren tätig.

Von der Erfahrung und Routine beim Tauchen wird natürlich auch im Atemschutzeinsatz profitiert.

Für uns ist auch der Austausch zwischen den Einheiten – nicht nur zu Tauchthemen – ein wichtiger Bestandteil unserer Dienste.

Aufstellung

Die Tauchergruppe besteht aktuell aus **23 Kameraden**:

12 Kameraden aus dem **Stadtgebiet Hameln**,
aus den Ortswehren Hameln, Unsen, Haverbeck, Klein Berkel,
Tündern, Afferde und der Werksfeuerwehr BHW

2 Kameraden aus dem **Stadtgebiet Bad Pyrmont**,
aus der Ortswehr Holzhausen,

5 Kameraden aus dem **Stadtgebiet Hess. Oldendorf**,
aus der Ortswehren Hess. Oldendorf und Großenwieden,

4 Kameraden aus der **Gemeinde Salzhemmendorf**
von den Ortswehren Osterwald, Salzhemmendorf, Lauenstein und
Wallensen

- 4 Lehrtaucher (Stufe 2),
- 7 geprüfte Feuerwehrtaucher (Stufe 2),
- 10 Anwarter
- 2 Tauchhelfer

Bei der Tauchergruppe finden regelmäßig
über 80 Dienste im Jahr statt.

Und dieser Einsatz erfolgt neben dem
Feuerwehrdienst in den Stammeinheiten!

Vielen Dank für Ihr Interesse!

75⁺⁺ Jahre

Tag der offenen Tür
Samstag, 10. September 2022

Beginn: 11 Uhr
Ende: 18 Uhr
Feuer- und Rettungswache
Ruthenstraße 7,
31785 Hameln

Programm:
Showübungen
Blaulicht-Modenshow
Trainings-Einstellungstest
Wachführungen
Fahrzeugausstellung
Hüpfburg und Kinderaktionen
Kaffee & Kuchenbuffet
Gegrilltes & Getränke
u. v. m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

HWB



<https://www.facebook.com/FeuerwehrHamelnTauchergruppe>